

Kurs auf Deutsche Meisterschaft

Boxen: Eddy Adam startet in Lindow



Eddy Adam (links) im Ring mit Gegner Lion Reuter von PAMA FreibergFoto:
christian kunze

Oschatz/Schweta/Zinnowitz/Lindow. Der Internationale Ostseepokal fand mit lokaler Beteiligung vom 2. bis 5. Dezember in der Sportschule Zinnowitz statt. Nach acht Jahren beim Phoenix SV Stralsund übernahmen Winfried Spiering und die „Wikinger“ aus Wolgast die Rolle des Ausrichters. Austragungsort war die Fritz-Sdunek-Boxhalle der Sportschule Zinnowitz, an der schon die Klitschko-Brüder, Sven Ottke, Dariusz Michalczewski, oder Henry Maske ihren Feinschliff erhielten. Das Turnier richtete sich an Athletinnen und Athleten der Altersklasse 13/14 und gilt als das größte und leistungsstärkste Nachwuchsturnier dieser Art. Unter den Teilnehmern gemeldet war Eddy Adam (13) vom SV Fortschritt Oschatz, der hier den dritten Platz belegte und damit Erfah-

rungen für künftige Herausforderungen, konkret die nationalen Meisterschaften des Deutschen Boxverbandes, sammelte.

Bereits im Oktober stand diese Wettkampf-Herausforderung für die Fortschritt-Boxerin Luisa Ritter an. Die Schwetaer Juniorin musste sich in Wittenburg (Mecklenburg-Vorpommern) bei den Deutschen Meisterschaften jedoch ihren Kontrahentinnen geschlagen geben und belegte einen dritten Platz.

Zum Ostseepokal waren alle Landesverbände und deren Boxclubs eingeladen, darüber hinaus aus Dänemark, Holland, Litauen, Polen, Schweden und Tschechien. Diese internationale Beteiligung ist im vergangenen halben Jahrhundert, seit der Pokal 1970 erstmals ausgetragen wurde, gewachsen. Dieses Jahr ist die Teilnahme am Ostseepokal ein Muss, denn vor der deutschen U15-Meisterschaft vom 18. bis 22. Dezember in Lindow (Brandenburg) ist das Turnier die letzte Möglichkeit, den aktuellen Leistungsstand des Nachwuchses im Wettkampf mit deutschen und europäischen U15-Boxern zu überprüfen. Dieser Herausforderung stellt sich auch Eddy Adam zum Jahresende. Boxtrainer René Henschel dankt im Namen seiner Schützlinge und deren Eltern allen Sponsoren, die die Teilnahme ermöglicht haben.